

Fortsetzung von S. 150 →

duzieren, dort, wo nur handverlesene Stoffe und beste Materialien zum Einsatz kommen. Und natürlich wird jedes einzelne Stück von der Designerin höchstpersönlich begleitet und geprüft, um ein makellostes Ergebnis garantieren zu können.

Kreativität zeigt sich bei den Machern in den kleinen Ateliers also nicht nur darin, wie sie Designs entwerfen und welche Handschrift ihre Kollektionen tragen. Sie zeigt sich auch in einer Experimentierfreude, die das Erleben und Tragen von Brautmode immer wieder neu erfinden und als angenehm erlebbar machen möchte. So sieht es auch die Münchner Designerin Fan Xia: »Ich versuche immer wieder neue Sachen auszuprobieren, damit noch bessere Formen oder mehr Tragekomfort entstehen«, sagt sie über ihre Kollektion Shyafan Bridal. »Viele Hersteller haben da ihr langjähriges System, das bestehen bleibt. Aber ich bin sehr kreativ und möchte immer wieder etwas Neues ausprobieren, um den Bräuten noch mehr Tragekomfort anbieten zu können. Denn wer schön sein will, muss nicht unbedingt leiden!«

→ Fortsetzung S. 156

Wer sich sein Brautkleid in einem kleinen Designeratelier anfertigen lässt, kann die Geschichte der Robe meistens hautnah miterleben. Von den Ideen, die in Skizzen umgesetzt werden, über das Grundmodell bis hin zum finalen Endstück kann man dabei sein und den Entstehungsprozess quasi hautnah miterleben.



Semiha Bähr

Semiha Bähr Bridal Couture
63486 Bruchköbel

www.couture-bysemihabaehr.com

Semiha Bähr möchte mit ihren Kreationen vor allem eines erreichen: Der Braut das Gefühl geben, begehrenswert, sexy und einzigartig zu sein. »Meine Brautkleider haben die meisterliche Aufgabe, die Individualität einer Frau zu unterstreichen, zu stützen oder sogar erst erkennbar zu machen«, sagt die Designerin. In ihrem Atelier in Bruchköbel geht sie auf die Wünsche und Vorstellungen ihrer Kunden ein. »Egal, wie kapriziös sie manchmal sein mögen«, so ihre Prämisse. »Ich wünsche mir, dass jede Frau sehr selbstbewusst vor den Traualtar tritt. Dafür setze ich all meine Kenntnisse und Fähigkeiten ein - eine Braut soll sexy sein, ihre Kurven betonen!« Extravagante Schnitte mit viel Sexappeal, figurbetonte Passformen mit atemberaubenden Dekolletés und Rückenansichten sowie von Hand bestickte Spitzen und Paillettenapplikationen sorgen bei Semiha Bähr für den glamourösen Auftritt. Kreativität fällt der Designerin dabei nicht schwer: »Wann immer ich den Sternenhimmel zu Hause auf meiner Terrasse vor Augen habe, die Lichter der Stadt vor mir sehe, beginnt meine kreative Stunde«, erzählt sie. »Der Entwurf fließt aus meinem Zei-

chenstift wie von selbst und dann habe ich eine ganz besondere Eigenart: Jedes Kleid bekommt eine eigene Geschichte und bestimmt seinen Auftritt bei der Braut. Märchenhochzeit auf dem Schloss, schlichte standesamtliche Trauung oder außergewöhnliche Freie Trauung am Strand. Ich male mir die unterschiedlichsten Szenarien beim Gestaltungsprozess jedes Kleides aus und gebe ihm damit einen ganz persönlichen Charakter.« Gearbeitet wird mit schönen Materialien von kleinen Lieferanten, die Semiha Bähr die Möglichkeit geben, auf Qualität und Muster Einfluss zu nehmen. Oft kommen Lycra und Stofftüll zum Einsatz, die beide der Figur schmeicheln. Auch per Hand gearbeitete Spitzenstickereien sind ein Thema. Weitere Besonderheit: 60 Prozent ihrer Kollektion sind made in Germany. Der Rest entsteht im eigenen Atelier in Izmir in der Türkei.

„Ich bin meinen Bräuten sehr nah. Ich bin immer da und berate meist persönlich. Sehr oft finde ich die Bestätigung, dass das Brautkleid mit seiner Geschichte sich die richtige Braut aussucht.“